Koblenzer Str. 73 57072 Siegen

Besucher: Medien- u. Kulturhaus Lÿz
St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen

ZWS - Koblenzer Str. 73 - 57072 Siegen

Ihr Ansprechpartner: Herr Padt

Telefon: 0271 / 333 - 2433
Telefax: 0271 / 333 - 2430
E-Mail padt@zws-online.de
Internet: www.zws-online.de

Mitglied des NWL

Vorlage zu TOP 2
der Zweckverbandsversammlung am 06.10.2011

Drucksache Nr. 257/10/11

Siegen, den 27.09.2011

Regionale Projekte KBS 442, BiggeseeExpress

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.
Die Verbandsversammlung stimmt den vorgeschlagenen Vorzugsvarianten für die Projekte Sondern und Kraghammer zu.
Die Verbandsversammlung beauftragt den Verbandsvorsteher, die Planungen (Leistungsphase 3 bis 5) für die Projekte Sondern, Kraghammer und Attendorn-Hohenhagen weiterzuverfolgen und die Planungsleistungen (Leistungsphase 3 bis 5) zu beauftragen.

Sachdarstellung:

I. Sachstand

Auf der Grundlage der Beschlussfassung vom 24.06.2010 wurden die Planungsleistungen der Leistungsphase 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) im Wege einer beschränkten Ausschreibung unter Einbeziehung von DB Station & Service an das Ingenieurbüro Schüßler-Plan, Köln vergeben. Die Planungen konnten termingerecht abgeschlossen werden. Die Beschreibungen der einzelnen Projekte sind in sogenannten Maßnahmenblättern dargestellt (Anlage 1).

Auf der Grundlage der Vorplanung erscheint es sinnvoll, die Projekte Kraghammer (Verlegung des Haltepunktes), Sondern (Neuanbindung Haltepunkt und Neubau Bahnsteig) und Attendorn-Hohenhagen (Beleuchtung) weiterzuverfolgen. Hierbei ist beim Projekt Kraghammer die Variante 2 favorisiert. Ob hierbei auf die Untervariante 2.2 (Kostenschätzung Variante 2.1) ohne techn. Sicherung aufgesetzt werden kann, muss ggf. politisch mit dem Bundesverkehrsministerium geklärt werden. Für das Projekt Sondern wird vorgeschlagen, die Lö-

Öffentliche Verkehrsmittel:
DB AG: Siegen Hbf, ca. 10 Min. Fußweg
VGWS Bushaltestelle: Siegen, Kreishaus

sungsvariante 2 (höhengleiche Querung unter Beibehaltung der Unterführung) weiterzuverfolgen. Die jeweiligen Kosten sind aus der Kostenschätzung (Anlage 2) zu entnehmen.

Für die Maßnahme Kirchesohl wurden Lösungsalternativen entwickelt. Ohne die entsprechenden touristischen Rahmenbedingungen auf der Halbinsel Kirchesohl ist es derzeit nicht zu empfehlen, die Maßnahme weiterzuverfolgen.
Im Rahmen der Sitzung wird das Ingenieurbüro die einzelnen Projekte und die Kosten vorstellen.

II. Kostenschätzung für die weitere Planung

Auf der Grundlage der vom Ingenieurbüro Schüßler-Plan erstellten Kostenzusammenstellung ist von Baukosten von ca. 1,4 Mio. € für die Projekte Sondern, Kraghammer und Attendorn-Hohenhagen auszugehen. Hieraus wurden rund 240.000 € an Kosten für die weitere Planung (Leistungsphasen 3 bis 5) abgeschätzt.

Die Planungen können aus dem Haushalt des ZWS finanziert werden.

Frank Beckehoff
Verbandsvorsteher

Anlage
1) Maßnahmenblätter
2) Kostenaufstellung

Öffentliche Verkehrsmittel:
DB AG: Siegen Hbf, ca. 10 Min. Fußweg
VGWS Bushaltestelle: Siegen, Kreishaus